



Klausgruppen
St.Gallen

Was kostet ein Klausbesuch?

Allein schon die Fragestellung gefällt den „Klausgruppen St. Gallen“ nicht so ganz. (Obschon sie an und für sich verständlich ist.)

Die „Klausgruppen St. Gallen“ sind ein caritativer Verein. Sämtliche Mitarbeitenden - es sind rund 100 Personen - arbeiten ehrenamtlich und ohne jede Entschädigung.

Um den 6. Dezember machen wir rund 60 bis 80 Caritasbesuche in St. Gallen. Das sind Besuche bei betagten, kranken, einsamen, behinderten oder mittellosen Personen und Familien. Die Religionszugehörigkeit der zu Besuchenden spielt dabei für uns überhaupt keine Rolle. Die Adressen dazu erhalten wir von Sozial- und Vormundschaftsämtern, der Spitex, Pfarrämtern, Privaten, etc. Jede Person beschenken wir mit einem reichlich gefüllten Klaussäckli. Zusätzlich überreichen wir bei jedem Besuch einen frischen Butter-Zopf. In mittellosen Haushalten verteilen wir zudem rund 25-35 Lebensmittelpakete.

Diese Gaben finanzieren wir mit den Einnahmen aus den ebenfalls rund 60-70 Besuchen, zu denen wir bestellt werden. So erwarten wir bei jedem bestellten Besuch eine Spende, die mit-helfen soll, den durch die „Klausgruppen St. Gallen“ seit über 75 Jahren gepflegten Brauch auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Dank grosszügiger Spenden in den vergangenen Jahren, ist es uns seit einiger Zeit auch möglich, die „Gassenküche St. Gallen“, die „Herberge zur Heimat, St. Gallen“ sowie die „Stiftung Villa YoYo, St. Gallen“ materiell und finanziell zu unterstützen.

So möchten wir die eingangs gestellte Frage umkehren
und Sie fragen:

„Welchen Betrag möchten Sie für einen Besuch der
„Klausgruppen St. Gallen“ in Ihrem Heim spenden?“

In diesem Sinne danken wir Ihnen ganz herzlich
für Ihre Bereitschaft, unsere Idee zum Nikolaus-Brauchtum
mit einer grosszügigen Spende zu unterstützen.

Klausgruppen St. Gallen
www.klausgruppen.ch